



Post von Jeannée

MICHAEL JEANNÉE

Lieber Gusi,

weil Ihr unerträglich arroganter Auftritt vor dem Hypo-U-Ausschuss vor vier Tagen im Flüchtlingschaos und Josef Pühringers „neuem Männerbund“ (© die Dittlbacherin) medial untergegangen ist, hier mein postalischer „Nachschlag“:

Herr Gusenbauer, Sie haben sich nicht die Spur verändert (vom ... äh ... ausladenden Optischen einmal abgesehen) ...

... sind ganz der alte anmaßende, selbstgefällige, präpotente, blasierte und eingebildete Von-oben-herab-Typ geblieben, der Sie schon als Kanzler waren ...

... wenn ich mich an Ihren legendären Sager anlässlich einer steirischen Parteiveranstaltung erinnere, der im März 2008 Ihre an Sie glaubende Genossen tief ins rote Herz traf.

Damals formulierten Sie in ein ORF-Mikrofon den dünnkelhaften Satz:

„Und wird das heute was Ordentliches in Donawitz oder das übliche Gesudere?“

Und im Oktober 2015? Da bestand Ihr Beitrag zur Klärung des größten Finanzskandals in der Geschichte der Zweiten Republik in der flapsigen Bemerkung, Sie hätten nach Ihrer Kanzlerschaft für die Hypo wirtschaftliche Analysen erarbeitet und nicht die Wetterlage in Kärnten ...

... und außerdem besitzen und besaßen Sie nie ein Konto bei der Hypo, sondern ein metallenes Sparschwein bei der Bank Austria, ha, ha!

Herr Gusenbauer, ich mag Sie nicht leiden.

Tourismus-Studie zeigt: Unternehmungslust ungebrochen

Steirer lieben Ausflüge,

Eine Nachricht aus dem Tourismus ist sensationell, eine halbwegs: Die Septemberzahlen haben sich, mit einem Plus bei den Ankünften von 7,6 %, einmal mehr selbst übertroffen! Doch bei den Ausflügen haben wir Steirer ein bissl zurückgesteckt. Das liegt aber noch innerhalb der Schwankungsbreite, sagen die Fachleute.

Die Studie zum sommerlichen Ausflugsverhalten der Steirer ist da, das sind ihre Eckpunkte: 5,25 Ausflüge macht jeder von uns im Schnitt, „damit ist die Un-

ternehmungslust nach wie vor groß“, weiß der Chef von Tourismus, Erich Neuhold. Mehr denn je werde kurzfristig geplant und höchst wetterabhängig. 70 Prozent der Steirer haben zwischen Mai und Juli Ausflüge gemacht, und im Durchschnitt dabei pro Kopf und Nase 49,09 Euro ausgegeben. Zum Vergleich: Bei der letzten derartigen Studie aus dem Jahr 2013 ging jeder Steirer 5,7 Mal auf Tour. Zwar war ihm das „nur“ 48,78 Euro wert, aber durch die höhere Zahl ergab sich da ein Gesamtumsatz von 407 Millionen. Bei der Studie jetzt kam man auf 365 Millionen Euro, weil die Leute auch kürzer bleiben.

Sparstift beim Ausflug

Es geht nur um Zehntelprozentsätze, aber „anstehe“ wird Neuhold das dennoch nicht lassen. „Wir wissen zwar, dass da viel innerhalb der Schwankungsbreite liegt. Und wir wissen auch, dass gespart wird. Wer auf den Urlaub nicht verzichten will, setzt den Sparstift deshalb beim Ausflug an.“

Gegensteuern will man mit den wunderschönen Bildern, die man eben aus der Steiermark kennt, „wir werden die Einheimischen immer wieder daran erinnern, wie schön unser Bundesland



Foto: Jürgen Radspieler

Der Wilde Berg in Mautern kommt überhaupt bestens an



Fotos: REUTERS, picturedesk.com/Helmut Fohringer/APA

einst... und... jetzt

Projektile im Genick

Irrer schoss auf Kätzchen

Schock für die Besitzer einer erst ein Jahr alten Katze in St. Stefan im Rosental: Das Tier wurde in schlechtem Zustand in die Klinik gebracht, ihr Hals stand unter Eiter. Im Zuge der Behandlung stieß die Tierärztin schließlich auf das Projektil eines Luftdruckgewehres im Genick. Leider konnte die junge Samtpfote nicht gerettet werden. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Spaß und Erholung als Motive, Kulinarik als Erfolgsfaktor

geben aber weniger aus



Foto: Steiermark Tourismus/ Harry Sch

Wir haben wunderschöne Ziele, die Steirer fahren gerne los

ist und wie erlebensreich die eigenen Ziele sind. Wir haben wunderbare, altbewährte und ganz tolle neue.“

Weitere Eckpunkte aus der Studie: Die Mehrheit legt bis zu 100 Kilometer zurück, jeder Dritte fährt sogar mehr als das. Hauptmotive sind Spaß und Unterhal-

tung, Naturerlebnis und für 15 Prozent Wellness und Entspannung.

Und als gelungen betrachten wir einen Ausflug, wenn das Wetter gut war, uns das Preis-/Leistungsverhältnis angemessen erschien und das Essen gemundet hat.

Christa Blümel

Bei den Ausflügen ist es gut, dass wir ein paar neue, wirklich sehr attraktive Angebote haben.

Erich Neuhold, Chef von Steiermark Tourismus



Foto: Jürgen Radspieler

Steirischer G'spaß



HERBERT GRANDITZ

In einem oststeirischen Gasthof beschwert sich ein Herr beim Ober: „Herr Ober, i hob a Pülzsupp'n bestölli, oba da schau'n S her ...“

„Ah jo, a Fliag'n! Oba, hob'n S no nia wos vaun Fliag'npülz g'hört?“

Copyright by Vahlling-Verlag

Steiermark AKTUELL

Graz

Beim Linksabbiegen von der Fröhlichgasse in die Schönaugasse übersah Donnerstagfrüh eine 23-jährige Auto-Lenkerin eine Radfahrerin (48). Die 48 Jahre alte Frau erlitt schwere Verletzungen.

Lebring

Von einem Firmengelände stahlen Unbekannte von 21. auf 22. Oktober Traktoren, Schneefräsen und Häcksler. Der Schaden beträgt 100.000 Euro!

AUCH BEIM ANGEBOT DES TAGES GEHT DIE ZUSTELLUNG AUF'S HAUS.

Heute wartet versandkostenfrei\* ein neues, tolles Angebot auf Sie – sichern Sie es sich unter post.at/freihauswochen



STATT 88: NUR 44:!

- eBook Reader tofino shine
• Lesen wie auf Papier
• Integrierte Beleuchtung
• Bis zu 7 Wochen Akkulaufzeit
• Platz für bis zu 2.000 Bücher

tolino shine

